

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Greppin führte seine 16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 31.05.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 18:00 Uhr bis 20:49 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Mirko Claus

Mitglied

Christa Blath
Stephan Faßauer
Mike Müller
Joachim Sabiniarz
Falko Wendt

Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann

Leiter Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel

Gäste

Dr. jur. Norbert Rückriemen

Vorstand WSG Bitterfeld-Wolfen eG

abwesend:

Mitglied

Klaus-Dieter Kohlmann
Mathias Liesche
Britta Reichelt

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 31.05.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
3.1	vom 01.03.2021	
3.2	vom 19.04.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Erläuterung zum Sachstand Mehrgenerationswohnpark im OT Greppin BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Herr Dr. jur. Norbert Rückriemen (Vorstand WSG Bitterfeld-Wolfen eG)	
7	2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht	Beschlussantrag 086-2021
8	Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Greppin	Beschlussantrag 083-2021
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Miko Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsratsmitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da es keine Änderungsanträge gibt, lässt Herr Claus über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates</p>	
zu 3.1	<p>vom 01.03.2021</p> <p>Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3.2	<p>vom 19.04.2021</p> <p>Herr Claus fragt, ob es Hinweise oder Änderungen zum Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet über aktuelle Themen:</p> <p><u>Tor Sportplatz:</u> Der Auftrag zum Einbau des Tores in Greppin wurde an die Firma ZHM Wolfen vergeben. Nach Aussage der Firma bestehen aktuell Lieferschwierigkeiten. Ziel ist natürlich eine zeitnahe Abarbeitung des Auftrages. Ein genauer Termin konnte uns nicht genannt werden.</p> <p><u>Teichentschlammung:</u> Die Teilentschlammung erfolgt im 2. Halbjahr dieses Jahres.</p> <p><u>Abholzungen - Salegaster Forst:</u> Der gemeinsame Brief der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Stadt Raguhn-Jeßnitz, welcher durch Herrn Marbach (Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz) vor etwa einem Jahr mit der Anfrage an das Dessau-Wörlitzer Gartenreich bezüglich der zunehmenden Fällungen verfasst wurde, ist bis</p>	

	<p>zum heutigen Tag unbeantwortet. Nach nochmaliger Kontaktaufnahme durch die Verwaltung gab es nur eine nicht zufriedenstellende Antwort. Herr Claus schlägt vor, dieses Thema in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen mit auf die Tagesordnung zu nehmen und einen Vertreter des Dessau-Wörlitzer-Gartenreiches einzuladen.</p> <p><u>Planung: Errichtung der Stellplätze für zukünftige Fahrzeuge der Feuerwehr (Aufnahme im Haushalt 2022)</u></p> <p><u>Kostengegenüberstellung: versenkbarer Poller/ abschließbarer Poller (Anschaffung und Errichtung)</u></p> <ul style="list-style-type: none">○ Klärung der beiden offenen Punkte noch in Bearbeitung○ Rückmeldung für die nächste Sitzung geplant	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.</p>	
zu 6	<p>Erläuterung zum Sachstand Mehrgenerationswohnpark im OT Greppin BE: Amt für Stadtentwicklung und Strukturwandel Herr Dr. jur. Norbert Rückriemen (Vorstand WSG Bitterfeld-Wolfen eG)</p> <p>Herr Dr. jur. Norbert Rückriemen (Vorstand WSG Bitterfeld-Wolfen eG) informiert die Mitglieder des Ortschaftsrates über die aktuelle Situation des Mehrgenerationswohnparks im Ortsteil Greppin. Er kann berichten, dass der Abriss gut vorangeht. Bis kurz nach Jahresmitte soll das Grundstück vollständig geräumt sein. Ziel des Vorhabens ist es, dass im Mehrgenerationenwohnpark barrierefreies Wohnen zu moderaten Preisen möglich sein soll. Dabei ist der Blick sowohl auf Senioren gerichtet als auch auf junge Menschen. Mit diesem Projekt soll ein soziales Anliegen verfolgt werden und damit verbunden ist die strikte Einhaltung der Rahmenbedingungen, hebt er hervor. Leider muss er aber auch berichten, dass es im Zuge der weiteren Entwicklung des Konzeptes Schwierigkeiten gibt. Zum einen gab es nur eine Bewilligung zur Bebauung von etwa 12.500 m² Wohnfläche auf 33.000 m² Grundstück, statt der gewünschten von etwa 15.000 m², zum anderen gestalten sich momentan die Baupreise sehr ungünstig, die natürlich sehr erheblichen Einfluss auf eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes haben. Angestrebt wird eine Modulbauweise, da sich diese nicht nur in der Geschwindigkeit sondern auch in der Kostensicherheit gegenüber der traditionellen Bauweise positiv hervorhebt. Im Blick ist momentan ein Anbieter, welcher in Skelettbauweise baut und in den geplanten finanziellen Rahmen passen könnte. Der nächste Schritt ist dann eine genaue Abstimmung mit dem Anbieter, um feststellen zu können, ob die geplanten günstigen Mieten auch so umgesetzt werden können. Positiv erwähnt er die Nebenkostenoptimierung. Durch den eingeschossigen Bau, würden beispielsweise die Reinigung der Treppenhäuser, wie auch weitere sonst üblich anfallende Nebenkosten entfallen. Durch die Kombination aus optimierten Flächen, günstigen Baukosten und geringen Nebenkosten kann das geplante Projekt umgesetzt und eine in dieses Profil passende Miete angeboten werden.</p>	

	<p>Etwa im 2. Halbjahr dieses Jahres wird mit der Suche nach einem geeigneten Finanzierungsinstitut begonnen. Ob es so funktioniert, wie geplant, dafür gibt es erst eine endgültige Aussage nach Abschluss aller Vorplanungsmaßnahmen von momentan etwa 200 Wohneinheiten, macht er abschließend aufmerksam. Im Anschluss beantwortet er die Fragen der Ortschaftsratsmitglieder.</p> <p>Herr Sabiniarz erkundigt nach der vorgesehenen Zeitschiene.</p> <p>Sobald die notwendigen Voraussetzungen gegeben sind, kann es rasch gehen, da die Bauweise schnell ist, entgegenet ihm Herr Dr. jur. Rückriemen. Die Stadtwerke sind schon informiert und würden die notwendige infrastrukturelle Erschließung übernehmen. Theoretisch werden dann nur noch Streifenfundamente gebraucht, um die Module darauf zu errichten. Von Firmenseite ist dann vorgesehen, auf dem Baugelände, eine Montagehalle und ein Musterhaus zu errichten. Dafür ist eine Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern geplant.</p> <p>Herr Dr. jur. Rückriemen bietet an, zu einem späteren Zeitpunkt über das Projekt erneut zu berichten.</p> <p>Herr Faßauer möchte in Erfahrung bringen, ob von Seiten der Stadtverwaltung angedacht ist, einen Hausarzt mit anzusiedeln, welcher dort nicht nur seine Praxis sondern auch sein Wohnhaus haben könnte.</p> <p>Herr Dr. jur. Rückriemen findet die Anregung gut und kann darüber informieren, dass dort, wo die Gemeinschaftseinrichtung entstehen soll, geplant ist, dass sich ein ambulanter Pflegedienst ansiedelt und vielleicht auch eine Apotheke.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin BE: Amt für kommunale Angelegenheiten/Recht</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt die vorliegende geänderte Geschäftsordnung vor. Dabei geht er vor allem auf die geänderten Punkte, wie die Digitalisierung der Sitzungsunterlagen und die Möglichkeit einer virtuellen Sitzung, in Form einer Videokonferenz, ein. Danach lässt Herr Claus über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Der Ortschaftsrat der Ortschaft Greppin beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Greppin gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 086-2021</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Greppin</p> <p>Herr Claus verliest die in diesem Jahr berücksichtigten Veranstaltungen und Vereine sowie die dazu bereitgestellten Beträge aus den Brauchtumsmitteln.</p> <p>Vorab bringt er zur Sprache, dass Herr Sabiniarz, als Vorsitzender des Greppiner Heimatvereins e.V., aus Gründen der Befangenheit, nicht an der nachfolgenden Diskussion und auch nicht an der abschließenden Abstimmung teilnehmen wird. Somit sind 5 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend und es besteht weiterhin Beschlussfähigkeit.</p>	<p>Beschlussantrag 083-2021</p>

	<p>Nach seiner Bekanntgabe informiert er darüber, dass somit noch 600,59 € zur Verfügung stehen, welche unter „sonstige Feste und Veranstaltungen“ aufgenommen werden, um diese Mittel kurzfristig freihändig vergeben zu können.</p> <p>Er teilt mit, dass er einen Brief des Kinder- und Jugendfreizeittreffs Greppin (AWO Magdeburg) erhalten hat. In diesem Schreiben wird eine Unterstützung, durch eine Zuwendung in Höhe von 128,88 Euro aus den Brauchtumsmitteln 2021 für die Anschaffung eines LED-Video-Beamers, beantragt.</p> <p>Herr Claus stellt fest, dass von den Brauchtumsmitteln unter „sonstige Feste und Veranstaltungen“ noch Gelder vorhanden sind, um dieses Vorhaben zu finanzieren und bittet die Ortschaftsratsmitglieder um Zustimmung oder eventuelle Einwände zu äußern. Es folgt die Zustimmung aller Mitglieder.</p> <p>Herr Mike Müller schlägt vor, einen Betrag aus „sonstigen Festen und Veranstaltungen“ für die Senioren mit einzuplanen. Das stößt auf Zuspruch bei den Anwesenden. Was genau unterstützt werden soll, muss erst noch erfragt werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bittet um Beschlussfassung der Vergabe der Brauchtumsmittel 2021 im OT Greppin (siehe Anlage 1).</p> <p>Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p>	
<p>zu 9</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Claus gibt Informationen zu den noch offenen Fragen aus der letzten Ortschaftsratsitzung.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Planung: Errichtung der Stellplätze für zukünftige Fahrzeuge der Feuerwehr (Aufnahme im Haushalt 2022)</u>• <u>Kostengegenüberstellung: versenkbarer Poller/ abschließbarer Poller (Anschaffung und Errichtung)</u> <p>Hinweis Sachbereich Brand- und Bevölkerungsschutz: <i>Die Klärung der beiden offenen Fragen ist noch in Bearbeitung, eine Rückmeldung ist für nächste Sitzung geplant.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Sachstand Bolzplatz <p>Herr Fassauer spricht an, dass seit dem Vor-Ort-Termin im August letzten Jahres keine Veränderungen erkennbar sind.</p> <p><u>Sachstand: Einbau Tor Sportplatz</u></p> <p>Zuarbeit Amt für Bildung/Kultur/Soziales: <i>Der Auftrag zum Einbau des Tores in Greppin ist an die Firma ZHM Wolfen vergeben wurden. Nach Aussage der Firma bestehen aktuell Lieferschwierigkeiten. Ziel ist natürlich eine zeitnahe Abarbeitung des Auftrages. Ein genauer Termin konnte uns nicht genannt werden.</i></p>	<p>einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 1</p>

Herr Faßauer interessiert sich für die Zeitschiene von der Angebotsanfrage bis zur Beauftragung der Firma zum Toreinbau und bittet das zuständige Amt um eine entsprechende Zuarbeit.

Zuarbeit Amt Bildung/Kultur/Soziales:

- *Abforderung der Kostenangebote am 20.04.2021*
- *Vergabe des Auftrages am 04.05.2021*

- Sachstand: Ausschreibung Teichentschlammung Anglerteich

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:

Es wurde hierzu zurückliegend wiederholt berichtet (zuletzt zur Sitzung der Ortsbürgermeister). Die Teilentschlammung erfolgt in diesem Jahr.

- Sachstand: neuer Eigentümer und Umbau Beachvolleyballplatz im Ortsteil

Herr Claus berichtet von einem Treffen mit dem Verantwortlichen des VC Bitterfeld-Wolfen e. V., welches kurz vor der Sitzung noch stattgefunden hatte und informiert über den aktuellen Sachstand. Darauf folgt ein reger, ausgiebiger Austausch der Anwesenden. Es wird großes Unverständnis durch die Mitglieder geäußert, dass Entscheidungen ohne vorherige Rücksprache mit ihnen als Ortschaftsrat oder dem Ortsbürgermeister getroffen werden und sie dieses Vorhaben aus der Zeitung erfahren müssen. Dabei wird der Zugang für die Öffentlichkeit (momentan öffentlich zugänglich), die weitere Nutzung für den Schulsport und durch den ortsansässigen VfB Preußen Greppin e. V., nach dem Eigentümerwechsel, kritisch hinterfragt. Weiterhin rügen die Anwesenden, dass die Stadt die Pflege der Anlage vernachlässigt hat. Es besteht dringend Redebedarf zum Thema, signalisieren die Ortschaftsratsmitglieder übereinstimmend.

Hinweis des Ortsbürgermeisters:

Einladung von Herrn Michael Eisel (Präsident VC Bitterfeld-Wolfen e. V.) und Herrn Maik Neubert (SB Jugend/Sport) zur Sitzung am 05.07.2021, um themenbezogene, offene Fragen klären zu können

- Leuchte am Tunnel

Herr Sabiniarz kritisiert, dass seit nunmehr 2 Monaten die betreffende Leuchte nicht instandgesetzt wurde, obwohl nur ein Tausch der Fassung und eines Leuchtmittels notwendig ist. **Herr Claus** bietet an, sich nochmals mit den Verantwortlichen in Verbindung zu setzen.

- Feuerlöschhydranten

Bezugnehmend auf den gestrigen Brand in der Neuen Straße des Ortes, berichtet **Herr Sabiniarz**, dass die Hydranten (Ecke Friedhofstraße und Ecke Neue Straße/Jeßnitzer Straße) in der Umgebung kein ausreichendes Wasser zum Löschen hatten. Wäre die Feuerwehr nur etwas später vor Ort gewesen, wäre nicht nur dieses Haus abgebrannt, sondern auch das Feuer vielleicht noch auf das Nachbarhaus übergegangen, in dessen Garten ein Öltank steht. Wie diese Situation hätte ausgehen können, darüber möchte er lieber nicht nachdenken, sagt er. Er rügt die Pflege/Wartung der Unterflurhydranten durch die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH im Ortsteil scharf.

	<p>Dementsprechend fordert er eine Aufstellung, welcher Hydrant funktionsfähig ist und für Löschzwecke verwendet werden kann, damit eine Löschwasserversorgung gewährleistet ist.</p> <p>Herr Claus schlägt vor, aus aktuell gegebenen Anlass, das Thema Löschwasserversorgung mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Umgestürzter Baum</u> <p>Frau Blath spricht ein bereits, bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen, bekanntes Thema an. Sie informiert über einen neueren Vorfall in diesem Zusammenhang. In der Feldstraße im OT Greppin ist ein Baum von einem privaten Grundstück über den angrenzenden öffentlichen Weg in ein Nachbargrundstück gestürzt. Wie sie berichten kann, ist glücklicherweise keine Person zu Schaden gekommen. Da sich aber noch weitere potenzielle Gefahrenquellen auf dem betreffenden Privatgrundstück befinden, fordert sie die Stadt auf, entsprechend zu handeln. Sollte die Zuständigkeit beim Landkreis liegen, sollte der Vorgang an das entsprechende Amt im Landkreis weitergeleitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Wildwuchs /notwendige Grünanlagenpflege</u> <p>Frau Blath äußert sich zur Notwendigkeit der Grünanlagenpflege in den 2 leerstehenden Blöcken in der Kantstraße und bittet darum, dass sich die Verwaltung mit dem Eigentümer in Verbindung setzt, um den Missetand abzustellen.</p> <p>Antwort aus dem SB Allgemeine Ordnung / Gewerbe: <i>Infolge der Anfrage des Ortschaftsrates Greppin wurde bei einer Vor-Ort-Kontrolle am 14.06.2021 durch den Stadtordnungsdienst erheblicher Grünbewuchs in der Kantstraße, Goethestraße und Grünstraße festgestellt. Der Eigentümer der Grundstücke wurde aufgefordert bis zum 30.06.2021 der Straßenreinigungssatzung nachzukommen. Der Sachverhalt wird am 01.07.2021 durch den Stadtordnungsdienst erneut kontrolliert.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Leerstand im privaten Eigentum</u> <p>Herr Claus plant eine Auflistung von leerstehenden Häuser im Privatbesitz, um gezielter einen Leerstand zu vermeiden.</p>	
zu 10	Schließung des öffentlichen Teils Herr Claus schließt 20:48 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Mirko Claus
Ortsbürgermeister

gez.
Kerstin Weber
Protokollantin